



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

### Veranstaltungstipps

So, 27. Oktober | 10.30 Uhr

#### **Matinee und Konzert auf den Spuren Marianne Kirchgessners**

Spaziergang durch Gohlis und Blicke auf Marianne Kirchgessners Leben und ihre Kunst.  
Gohliser Schlösschen

Do, 31. Oktober | 14.30 Uhr

#### **Heiteres Musiktheater der DDR**

Diskussion in Zusammenarbeit mit unserem Institut (Wolfgang Fuhrmann).  
Musikalische Komödie

Mo, 4. November | 19.30 Uhr

#### **Konzert zum 172. Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy**

Werke von J. S. Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Carolin Masur: Mezzosopran, Daniel Beilschmidt: Orgel, Axel Thielmann: Sprecher, Pauliner Barockensemble auf historischen Instrumenten, Leipziger Universitätschor, Leitung und Klavier: UMD David Timm. Karten an bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse.  
Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

Di, 5. November | 15 Uhr

#### **Gastvortrag: Eric Schaefer**

15 Uhr: Portrait des Schlagzeugers des Michael Wollny Trios,  
17 Uhr: Analyse.  
Institut für Musikwissenschaft,  
Raum 302

## Institut für Musikwissenschaft

# Newsletter | November 2019

### **Dreiundzwanzigste Hugo-Riemann-Vorlesung**

Prof. Dr. Reinhard Strohm: *Stadtmusik. Neue Forschungen zur Musik im urbanen Raum 1300–1600*

Hiermit laden wir Sie herzlich zur dreiundzwanzigsten Hugo-Riemann-Vorlesung an unserem Institut herzlich ein!

Der Vortrag berichtet über Forschungen des Autors (2013–2019) zur Geschichte der europäischen Stadtmusik im 14. bis 16. Jahrhundert. Hier wurde ein Konzept der Stadtkulturgeschichte weitergeführt, das um 1980 von Harry Kühnel („Alltagsforschung“) und Walter Salmen („Klang-Aura der Stadt“) inspiriert worden war. Der erste Teil des Vortrags erläutert Beispiele aus neueren Archivforschungen in der Region Österreich (Wien, Bozen, Hall i. Tirol u. a.), die in Beiträgen des Autors zum Projekt unter dem Link [www.musical-life.net](http://www.musical-life.net) veröffentlicht werden. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Idee einer vergleichenden europäischen Stadtmusikgeschichte, mit dem Verhältnis zwischen Stadtmusik- und Stadtklangforschung, und mit dem Anteil geschichtlicher Perspektiven an der neueren Urbanforschung. Herzlich eingeladen sind Sie auch zum Workshop „Oper und Ritual“, den Prof. Strohm am selben Tag um 11 Uhr am gleichen Ort im Rahmen des Dies academicus abhalten wird. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.gko.uni-leipzig.de/musikwissenschaft](http://www.gko.uni-leipzig.de/musikwissenschaft)

Mit besten Wünschen für einen anregenden Abend,  
Prof. Dr. Wolfgang Fuhrmann, Prof. Dr. Stefan Keym

Mo, 2. Dezember, 18 Uhr, Raum 302

Am 31. Oktober findet an der Musikalischen Komödie eine Diskussion zum Heiteren Musiktheater in der DDR in Zusammenarbeit mit unserem Institut (Prof. Fuhrmann) statt. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.oper-leipzig.de/de/programm/heiteres-musiktheater-der-ddr/87152](http://www.oper-leipzig.de/de/programm/heiteres-musiktheater-der-ddr/87152)

22.–24 November

### **Symposium Was ist Musikphilosophie?**

Organisation: Wolfgang Fuhrmann und Claus-Steffen Mahnkopf. Weitere Informationen auf unserer Website.

Sa, 23. November | 19 Uhr

### **XI. Leipziger Universitätsmusiktage**

J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll BWV 232. Gesine Adler: Sopran, Susanne Langner: Alt, Patrick Grahl: Tenor, Felix Plock: Bass, Leipziger Universitätschor, Pauliner Barockensemble auf historischen Instrumenten, Leitung: UMD David Timm. Karten an bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse.

Thomaskirche zu Leipzig

Di, 26. November | 19.30 Uhr

### **Suara Nakal**

Konzert der balinesischen Gamelan-Gruppe unseres Instituts im Rahmen der Universitätsmusiktage. Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

Mi, 27. November | 19.30 Uhr

### **XI. Leipziger Universitätsmusiktage**

Herbstkonzert des Leipziger Universitätsorchesters. Leitung: Konstanze Beyer. Karten an bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse.

Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

Do, 28. November | 20 Uhr

### **XI. Leipziger Universitätsmusiktage**

Hörsaalkonzert der Unibigband Leipzig. Eintritt frei. Hörsaalgebäude, HS 9

## **Lehrbeauftragte im Wintersemester 2019/20**

**Dr. Hanna Walsdorf** studierte Musik- und Tanzwissenschaft, Politische Wissenschaft sowie Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde in Salzburg, Bonn und Bern. 2009 wurde sie an der Universität Salzburg mit einer Arbeit über die politische Instrumentalisierung von Volkstanz in den deutschen Diktaturen promoviert. Von 2009 bis 2013 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im SFB 619 „Ritualdynamik“ an der Universität Heidelberg (Teilprojekt B7: „Ritual und Inszenierung der musikalischen Aufführungspraxis im Zeitalter des Barock“). Ihre Forschungsarbeiten wurden 2011 mit dem Tanzwissenschaftspreis NRW 2011 prämiert. Seit April 2014 leitet sie die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Ritualdesign für die Ballettbühne: Konstruktionen von Volkskultur im europäischen Theatertanz (1650–1760)“ am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig und ist Lehrbeauftragte am Institut für Musikwissenschaft ebendort. Im aktuellen Semester bietet sie das Master-Seminar „Soundscape Paris: Musikalisches Handeln unter Ludwig XIV.“ an.

**Marina Schwarz** studierte Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Mainz und arbeitete von 2015 bis 2018 als Praktikantin, freie Mitarbeiterin und wissenschaftliche Hilfskraft unter anderem bei Prof. Dr. Axel Beer, Abteilung Musikwissenschaft an der Universität Mainz, beim Bärenreiter-Verlag in Kassel und im ZDF-Musikarchiv in Mainz. Von 2018–2019 war sie wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Wolfgang Fuhrmann und arbeitet seit Oktober 2019 gefördert durch einen Doktorandenförderplatz der Universität Leipzig weiter an ihrer Dissertation. Im November 2018 schloss sie ihr Master-Studium mit der Arbeit *Aus dem „Best-of“ der klassischen Musik: Drei Fallstudien zum Gelingen einer Kanonisierung* ab. Seit Ende 2018 arbeitet sie an einer Dissertation mit dem Arbeitstitel *Atemlos zum Erfolg – Gender, Frauenbild und Entwicklungstendenzen im deutschen Schlager*. In diesem Semester präsentiert sie das Bachelor-Seminar „Don't look back in anger – Popgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts“.

Ebenso freuen wir uns über **Dr. Christian Geltinger**, der die Übung „Operndramaturgie in Leipzig: Profil, Aufgabenbereiche, praxisnahe Übungen“ für Bachelor-Studierende leitet, sowie **Sebastian Kirsch**, der das Bachelor-Seminar „Methoden der Objektwissenschaft“ im Musikinstrumentenmuseum anbietet.